

Auftakt der Stadtteildialoge in Lichtenberg Nord



Fotos: Reiner Meyer

In allen Stadtteilen Lichtenbergs werden nacheinander vom Bezirksamt „Bürgerdialoge“ organisiert. Auf Augenhöhe sollen dabei der Kontakt hergestellt und Gedankenaustausche zwischen Bürger*innen und der Kommunalpolitik sowie der Verwaltung geführt werden. Auftakt für den Stadtteil Lichtenberg Nord war am Samstag, dem 16. Februar 2019, der „Dialog in 4 Gängen“. Im Nachbarschaftshaus „Orangerie“ von Kiezspinne FAS e.V. begrüßte der Bezirksbürgermeister Michael Grunst rund 100 Nachbar*innen und Interessierte zum gemeinsamen Frühstück. Viele Anwesende nutzten die Gesprächsmöglichkeiten, um Fragen zu stellen, Probleme anzusprechen und Anregungen zu geben. Mit großem Interesse verfolgten viele die Vorstellung des Projektes „Lebendige Nachbarschaft – LeNa“ der Kiezspinne, das die interessierte Nachbarschaft mit Geflüchteten zusammenbringt, um das

gegenseitige Kennenlernen und die Integration zu befördern. Es wurde ein Stimmungsbild zu dem Bürgerhaushaltungsvorschlag „Wasserspielmöglichkeiten für Kinder auf dem Spielplatz Harnackstraße“ eingeholt. Mehr als 60 Abstimmende waren für die Wiedereinrichtung der stillgelegten Wasserpumpe. Anschließend führte ein gemeinsamer Spaziergang die Teilnehmenden zunächst zum „Kieztreff Undine“, dann über das Stadtteilbüro in der Fanninger Str. 33 zum „Haus der Generationen“ des RBO. Auf dem Weg dorthin wurde

Fortsetzung Seite 2

KIEZSPINNE in der ORANGERIE

Wir haben für Sie geöffnet:
Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr
Samstag 14 bis 20 Uhr
Telefon: 030 55489635
Internet: www.kiezspinne.de
info@kiezspinne.de

Zu Gast bei Franziska Troegner: Brigitte Grothum

Am 30. März 2019 ab 19 Uhr ist die bekannte Schauspielerin in unserem Nachbarschaftshaus ORANGERIE.

Seite 2

Neue Zeiten – Neues Lernen

Nutzung moderner, durch das Medienkompetenzzentrum bereitgestellter Technik und Möglichkeiten des e-Learnings.

Seite 6

LeNa

Viel Neues ist geplant für die Entwicklung „Lebendiger Nachbarschaften“

Seite 8

8. MÄRZ - INTERNATIONALER FRAUENTAG

Ein Mädchen/eine Frau
sollte zwei Sachen sein:
Wer und was sie möchte.



Coco Chanel

Wir gratulieren allen
Frauen und Mädchen zum
Internationalen Frauentag!

Raumnutzung in der ORANGERIE

Suchen Sie Räume für Ihre Familienfeier, für ein Vereinstreffen, eine Schulung oder Versammlung?
Fragen Sie uns! Tel. 55489635
Mo 13-18 Uhr, Di 13-17 Uhr,
Fr 10-15 Uhr



AUS DEM VORSTAND

In seiner ersten Sitzung im Jahr 2019 nahm der Vorstand einen Bericht des Geschäftsführers über die Entwicklung des Vereins im vergangenen Jahr zur Kenntnis. Herr Kunze erinnerte unter anderem an die Übernahme der Seniorenbegegnungsstätte „Rusche 43“ in die Verantwortung der Kiezspinne. Diese Einrichtung geht nun den Weg zu einem Begegnungsort nicht nur für Senioren, weshalb ihr Name nun schlicht „Begegnungsstätte“ heißt. Eine personelle Verstärkung ist vorgesehen.

Ab Mai 2018 ist der Verein Träger des Projekts „LeNa – Lebendige Nachbarschaften“, das dabei ist, die Attraktivität unseres Nachbarschaftshauses durch ein vielseitiges Angebot weiter zu erhöhen.

An größeren Veranstaltungen im vergangenen Jahr sind erwähnenswert: Unser Stadtspaziergang „Brunch an vier Orten“ im Februar, der traditionelle Gesundheits- und Selbsthilfetag im März, der Kreativtag der Generationen und das Bürgerforum zum Gewerbepark Buchberger Straße im April, die Festveranstaltung „25 Jahre Kiezspinne“ im Mai, unser Kiezfest im Juni, die Vereinsfahrt nach Neuzelle und die Dankeschönveranstaltung im September, dazu vier Veranstaltungen mit Franziska Troegner und 8 „Besondere Freitage“. Für den Vorstand war das eine gute Bilanz. Die Entwicklung der Kiezspinne verläuft kontinuierlich in ruhigem Fahrwasser.

Die Arbeit an der Satzung wurde in einer zusätzlichen Mitgliederversammlung im Dezember abgeschlossen.

Wichtigste Personalveränderung im Jahr 2019 wird die Arbeitsaufnahme eines neuen Geschäftsführers/einer neuen Geschäftsführerin sei. Das Ausschreibungsverfahren läuft. Als Termin für die diesjährige Mitgliederversammlung ist der

**2. April 2019,
18 Uhr,**

festgelegt worden.

Manfred Becker

Fortsetzung von Seite 1

viel diskutiert, vor allem interessierten die Teilnehmer*innen Fragen der Stadtteilentwicklung, der ärztlichen Versorgung, die Parkraumsituation, Versorgung mit Kita-Plätzen sowie bezahlbares Wohnen.

Im Stadtteilbüro Alt-Lichtenberg in der Fanninger Straße nutzte die Stadtteilkoordinatorin Ksenia Porechina die Möglichkeit, sich bei den Teilnehmer*innen des Spaziergangs vorzustellen und Gespräche zu den relevanten Themen in Alt-Lichtenberg anzuregen. Dabei kristallisierte sich heraus, dass viele Lichtenberger*innen neben grundlegenden Themen wie steigende Mietpreise, fehlender Wohnraum und Barrierefreiheit an nachhaltigen und umweltfreundlichen Ansätzen interessiert sind. Das betrifft den Wohnbau und die Grünanlagenpflege.

Zum Abschluss gab es für die Teilnehmer*innen Gelegenheit, sich im gemütlichen Cafe der Begegnungsstät-

te „Haus der Generationen“ des RBO bei Kaffee und Kuchen zu den aktuellen Schwerpunkten im Stadtteil Fennpfuhl auszutauschen. Neben den Projekten der Stadtteilkoordination Fennpfuhl, Tina Messerschmidt, stellte sich die neu geschaffene bezirkliche Stelle für die Vernetzung der Angebote für die Senior*innen „Büro 55+“ vor.

Die Vorschläge und Anliegen der Anwohner*innen aus allen drei Stadtteilen wurden von den anwesenden Mitarbeiter*innen des Bezirksamtes nicht nur angehört, sondern schriftlich aufgenommen und dokumentiert.

In einer Abschlussveranstaltung am **Freitag, dem 3. Mai 2019, um 17 Uhr** in der blu:boks, Paul-Zobel-Str. 9, 10367 Berlin sollen alle angesprochenen Themen mit Bezirkspolitiker*innen und der Verwaltung ausgewertet und nach Möglichkeit bereits erarbeitete Lösungen vorgestellt werden.

Michael Kunze

Ksenia Porechina

Tina Messerschmidt

Zu Gast bei Franziska Troegner: Brigitte Grothum

„Ach, das ist doch eine von den *„Drei Damen vom Grill“*, werden Sie natürlich sofort denken.

Und das ist auch kein Wunder, diese überaus erfolgreiche TV-Serie wurde immerhin 16 jahrelang ausgestrahlt.

Aber die „Magda Färber“ ist nur eine von mehr als 300 Rollen,

die Brigitte Grothum in ihrer beeindruckenden beruflichen Laufbahn gespielt hat.

1955 steht die gebürtige Dessauerin zum ersten Mal vor der Kamera.

Schlag auf Schlag setzt sich ihre Karriere im Film und auf der Bühne fort.

Sie spielt in Berlin, Zürich, bei den Salzburger Festspielen, dreht mit Klaus Kinski, Elisabeth Flickenschildt, Inge Meisel...

Es gibt kaum eine Größe oder Berühmtheit mit der sie nicht schon mal irgendwann gearbeitet hat.

Die Liste all der Künstler liest sich wie das „Who is who“

der deutschsprachigen Bühnen- und Filmlandschaft.

Von 1987 bis 2014 produziert und inszeniert sie jährlich „Jedermann“



von Hugo von Hoffmannsthal in Berlin.

Zur Zeit ist sie in Berlin u.a. am Schlosspark Theater in „Monsieur Claude und seine Töchter“ an der Seite von Peter Bause zu erleben.

Dieter Hallervorden sagt über Brigitte Grothum :

„Sie ist ein Star, Gott sei Dank benimmt sie sich nicht so“.

Dass das stimmt, davon können Sie sich gern in der „Kiezspinne“ am 30.3. 2019 – wie immer ab 19 Uhr selbst überzeugen.

Es freut sich auf Brigitte Grothum und auf Sie

Franziska Troegner



Familien im Kiez – Forum FAS



Lichtenberg wird immer mehr ein familienfreundlicher Bezirk und der Zuzug junger Familien nimmt stetig zu. Dieser Trend wird anhalten und das ist erfreulich. Andererseits erwarten die Eltern auch eine pädagogisch gute und altersgerechte Betreuung ihrer Kinder. Damit sind erhebliche Herausforderungen für die Politik, Verwaltung und soziale Einrichtungen, wie Kitas und Schulen, verbunden.

Darüber wollen wir uns mit jungen Familien, Nachbar*innen, Akteuren und Interessierten sowie mit Vertreter*innen

von Kommunalpolitik, dem Jugendamt, Kita-, Hort- und Schulleitungen und Jugendfreizeiteinrichtungen im Rahmen der „Stadtteildialoge Lichtenberg Nord“ am Montag, dem 8. April 2019 ab 17.30 Uhr im Nachbarschaftshaus „ORANGERIE“, Schulze-Boysen-Str. 38, 10365 Berlin austauschen. Es wird über den Stand der Versorgung mit Kita- und Grundschulplätzen, die Betreuungsmöglichkeiten im Schulhort, die Jugendsozialarbeit und die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit informiert. Gleichzeitig wollen wir Ideen, Kritiken und Vorschläge sammeln und diese der Politik und Verwaltung zur aktuellen und perspektivischen Verbesserung der Versorgungssituation mitgeben. Ihre Meinungen sind gefragt und Sie sind herzlich eingeladen, mitzumachen, sich einzubringen und zu diskutieren! Die Betreuung Ihrer Kinder ist gewährleistet!

Michael Kunze

Danke

für eine Spende der „Wohnungsbaugesellschaft Vorwärts“



Foto: Reiner Meyer

Solange der Vorrat an Fotokalendern reichte, konnten sich Mitglieder der Genossenschaft ein Exemplar in der Geschäftsstelle der „Wohnungsbaugesellschaft Vorwärts“ gegen eine kleine Spende abholen. Das so zusammengekommene Geld wurde großzügig auf 500,- € aufgerundet und dem Verein Kiezspinne FAS e.V. gespendet.

Wir bedanken uns herzlich dafür!

Es ist geplant, das Geld für die Gestaltung einer Dankeschönveranstaltung für unsere Ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer*innen,

am Mittwoch, dem
25. September um 17.00 Uhr
im Nachbarschaftshaus ORANGERIE,
zu verwenden.

Michael Kunze



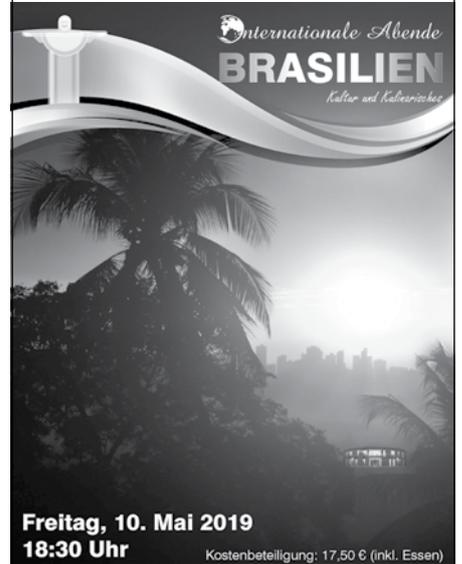
**Fragen oder Probleme
zu ALG I, ALG II oder im Arbeitsverhältnis?**

Beratung für Erwerbslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer finden Sie hier:

Rathaus Lichtenberg
Möllendorffstr. 6, Zimmer 13 a
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich!

VERANSTALTUNGEN

Internationaler Abend



Freitag, 10. Mai 2019
18:30 Uhr

Kostenbeteiligung: 17,50 € (inkl. Essen)

Wie schon in den letzten Jahren möchte das Nachbarschaftshaus einen internationalen Abend gestalten. Thema des ersten internationalen Abends 2019 soll das Land Brasilien sein. Hierzu möchten wir Sie liebe Nachbar*innen einladen, mit uns gemeinsam am 10. Mai 2019 einen schönen, bunten, informativen Abend zu erleben. Es wird wieder einen informativen, kulinarischen und kulturellen Teil geben.

Der Eintritt beläuft sich für diese Veranstaltung auf 17,50 €.

Um Anmeldung wird gebeten.

Anne Strobel



für Kinder
von 3-5 Jahre

ab 7. März (8 Termine)

donnerstags 17:00-17:30 Uhr

Nachbarschaftshaus ORANGERIE

Bitte anmelden!

Teléfono: 55 48 96 35 | Email: info@kiezspinne.de

Kostenbeitrag insgesamt 8 €

Kiezspinne FAS e.V. | Mehr Generationen | Kontaktinfo: | Kiezspinne FAS e.V. | Schulze-Boysen-Str. 38 • 10365 Berlin | Tel. 55 48 96 35 | Email: info@kiezspinne.de



Neues in unserem Sprach- und Begegnungscafé

Integrationslotsen und Willkommenskultur sind zwei in der Kiezspinne umgesetzte Projekte, die Neuankömmlingen mit Migrations- und Fluchterfahrung helfen, sich in die deutsche Gesellschaft zu integrieren.

Integrationslotsinnen und Integrationslotsen bieten praktische Unterstützung. Sie geben Informationen und Hinweise, helfen mit Übersetzungen und Ausfüllen von Formularen, begleiten zu Ämtern, helfen bei der Suche von spezialisierten Beratungsstellen, vermitteln bei Gesprächen zwischen Kitas bzw. Schulen und Eltern. Wie wichtig ihre Arbeit ist sagen die Zahlen: insgesamt haben die Lotsinnen und Lotsen 2018 ca. 4500 Menschen unterstützt!

Die Angebotsvielfalt des Willkommenskulturprojekts der Kiezspinne erreicht Menschen verschiedenen Alters und Nationalität. Unsere Arbeit fördert die interkulturelle Öffnung, Unterstützung und Begleitung. Begegnungen zu sensibilisieren, Vorurteile abzubauen und die Möglichkeit, dass alte und neue Nachbarn in einen authentischen Dialog treten, ist ein wichtiges Ziel unserer Arbeit. Sie trägt zu einer gelungenen Integration bei, schafft Räume für Begegnung und Austausch, und fördert ehrenamtliches und nachbarschaftliches Engagement.

Die Aktivitäten haben sich 2018 sehr gut entwickelt. Das Sprachcafé besuchten durchschnittlich 23 Teilnehmer je Woche. Dem Chor "Stimmentausch: Berlin singt mit Geflüchteten" haben sich viele neue Mitglieder angeschlossen. Der Chor gab schöne Konzerte in Lichtenberg und hat an dem großartigen Projekt der Berliner Philharmonie: "The public domain – Ein Stück für 1000 Stimmen" teilgenommen.

Seit Juni 2018 gibt es einen InfoPoint (InfoCompass) in unserem Nachbarschaftshaus. Hier können die Besucherinnen und Besucher gebündelte Informationen zu bezirklichen und überbezirklichen Einrichtungen und Veranstaltungen bekommen.

Beide Teams hoffen, das das Jahr 2019 auch so erfolgreich wird wie das letzte!

Joanna Wojtarowicz

Kontaktstellen PflegeEngagement: Leuchtturmprojekt der Pflege-Selbsthilfe

In der zweiten Januarwoche besuchten Kolleginnen der Kontaktbüros PflegeSelbsthilfe aus Rheinland-Pfalz die Kontaktstellen PflegeEngagement. Dabei gewährten vier der zwölf Berliner Kontaktstellen (Reinickendorf, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg und Charlottenburg-Wilmersdorf) Einblicke in ihre langjährige Arbeit.

Vor allem die Aufbauarbeit der örtlichen Strukturen und Unterstützung von Angehörigengruppen war von großem Interesse und konnte wichtige Impulse für die Entwicklung der Pflege-Selbsthilfe in Trier, Westerbürg und Mainz geben. Nach der viertägigen Hospitation wurde gemeinsam reflektiert und auf die weitere Zusammenarbeit geblickt.

Auch seitens des RBBs gab es Interesse an den Kontaktstellen PflegeEngagement. Diese Neugier wurde geweckt, als

die Berliner Kontaktstellen im Oktober letzten Jahres eine berlinweite Werbekampagne durchführten. Die Werbemaßnahmen wurden in ausgewählten U-Bahnen und Restaurants in Form von Plakaten bzw. Postkarten durchgeführt. Deshalb lief am 5. Februar 2019, von 18:30 bis 19:30 Uhr im Format ZiBB (Zuhause in Berlin & Brandenburg) ein kleiner Beitrag, der auf die Situation der derzeit 130.000 pflegenden Angehörigen - dem Pflegedienst Nummer 1 - in Berlin aufmerksam machen sollte. Gedreht wurde das Ganze in der Kontaktstelle PflegeEngagement Pankow.

Während der Dreharbeiten wurde die Wichtigkeit der Arbeit der Kontaktstellen PflegeEngagement erkannt und über eine längere Reportage zur besten Sendezeit gesprochen.

Drücken wir die Daumen...

Geraldine Bachmann

Viel vor im Frühling



Mehr Generationen Haus

Wir leben Zukunft vor

Unser Projekt Mehrgenerationenhaus startet in den März mit einer eigenen Aktion für Kinder in der Nacht der Politik am 1. März im Rathaus Lichtenberg.

Mit einer Mal- und Lesecke werden wir von 17 bis 19 Uhr vor Ort vertreten sein. Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, uns im Raum 222 zu besuchen und mitzumachen. Kreativ geht es weiter beim bundesweiten Boys' Day am 28. März. Hier können interessierte Jungen in unserem Näh-Atelier lernen, eigene Turnbeutel zu nähen. Anmeldungen bitte online unter www.boys-day.de. Die Plätze sind begrenzt.

Wie im letzten Jahr starten wir wieder unser Kindersportangebot „Spiel, Sport, Spaß mit Jule“, das bis Ende April laufen wird. Am 17. April widmen wir uns dann mit einem vollen Programm dem Thema Ostern. Wir starten am Vormittag um 11 Uhr mit einem Osterbrunch

im Seniorentreff. Anmeldungen dafür werden bis zum 10. April unter der Telefonnummer 55489635 entgegengenommen.

Am Nachmittag, ab 16 Uhr, gibt es dann beim Familiennachmittag unser Osterfeuer. Neben leckerem Stockbrot wird es spannende Ostergeschichten sowie ein Bastelangebot geben.

Im Rahmen der Stadtteildialoge werden wir uns auch am Forum FAS am 8. April zum Thema „Familiengerechter Bezirk“ beteiligen. Es soll ein buntes Programm für Kinder geben und lokale Akteure aus dem Familienbereich werden sich vorstellen.

Ebenfalls interessant für Familien: Wir arbeiten aktuell an der Umgestaltung des Familienzimmers. Darüber hinaus soll auch im Foyer ein kleiner Kinderbereich entstehen, um Kindern auch außerhalb der Öffnungszeiten des Familienzimmers Beschäftigung zu bieten. Anregungen und Wünsche diesbezüglich nehme ich gerne telefonisch oder per Email entgegen!

Anne Stoeckmann

anne.stoeckmann@kiezspinne.de

T 030 55489635



Im Moment – ohne Zwang



Foto: Mea M. Arndt

Die hier in Lichtenberg seit 2012 bestehende Selbsthilfegruppe für Zwangserkrankungen hatte, durch die finanzielle Unterstützung der AOK NordOst, erneut die Möglichkeit genutzt, sich an 3 Abenden im „Freien Malen“ mit der Kunstpädagogin und Kunst-

therapeutin Mea M. Arndt voll und ganz dem zwanglosen Spiel mit Farben hinzugeben. Das Konzept „Kommen – Malen – Gehen“ ist frei von Konzept- und Ergebnisdruk. Alle konnten in entspannter Atmosphäre mit den bereitgestellten Gouachefarben an den

Staffeleien den Tag hinter sich lassen und spontane Gedanken, Gefühle und Farbvorlieben auf dem leeren Blatt Papier zum Ausdruck bringen. Es war für alle interessant zu erfahren, wie die individuelle Tagesform die Farbpräferenzen und Motivwahl beeinflusst. An den unbefangenen, kurzweiligen Malstunden hatte jeder sichtlich viel Spaß. Die Erfahrung, ihrer Krankheit und dem Alltag auf diese Art zu begegnen, war sehr wohltuend. Selbsthilfegruppen, die auch gern die kreative Methode des Freien Malens nutzen möchten, oder Einzelpersonen, die Spaß daran haben, dies auszuprobieren, melden sich bitte in der Selbsthilfekontaktstelle Synapse, **Telefon: 55491892.**

Ina Malunat

Wer macht was?

Ein neues Gesicht in der Selbsthilfekontaktstelle HORIZONT



Foto: Sebastian Schülke

Seit dem 1. Februar 2019 bin ich neues Teammitglied bei der Kiezspinne im Projekt Selbsthilfekontaktstelle Horizont. In den letzten Jahren habe ich bereits in der Berliner Selbsthilfe gearbeitet. Ich bin immer wieder beeindruckt, wie es Menschen aus Selbsthilfegruppen gelingt, sich gegenseitig zu unterstützen. Selbsthilfe schafft etwas, was durch nichts ersetzt werden kann. Niemand kann eine Person so gut verstehen, wie ein anderer Mensch mit dem gleichen Problem, derselben Diagnose oder einer ähnlichen Lebenslage. Ich freue mich, gemeinsam mit den Engagierten und meinen Kolleg*innen die Lichtenberger Selbsthilfe bei all ihren Aktivitäten begleiten zu dürfen.

Tanja Salzmann

Trennung von einem Narzissten

Die Trennung von einem narzisstischen Menschen ist eines der schwersten Dinge, die man emotional leisten kann. Hast du dich in deiner Beziehung oft ausgelaugt gefühlt? Hast du unter dem Egoismus und der Rücksichtslosigkeit von deiner/m Partner*in gelitten? Kamst du dir vornehm und wenig wertgeschätzt

vor? Hast du in dir Wut aufkommen gespürt und dich gleichzeitig trotzdem irgendwie schuldig gefühlt?

Wenn es dir in deiner Beziehung ähnlich erging oder du dies in deiner aktuellen Beziehung erlebst, dann melde dich unter

Telefon 030 962 10 33

A. Weiske

Veranstaltungen Horizont



**19. März 2019,
15 Uhr, Raum 1**

Schlaf und Lebensqualität

Dr. Schöbel von der Schlafakademie Berlin, Schlafmediziner und Facharzt

**25. April 2019,
18 Uhr, Raum 1**

Ich fühle, also bin ich - Leben mit Depression und Angststörung

Lesung und Workshop mit der Bloggerin Nora Fielding (Blog: „Ja zum Gefühl“).

**21. Mai 2019,
18 Uhr, Raum 1**

Hochsensibilität

Fachvortrag und anschließender Fragerunde mit der Autorin Cordula Roemer.

Wir bitten um **Anmeldung** unter **Telefon: 030 9621033** oder per **E-Mail: info@selbsthilfe-lichtenberg.de**



Kinderhaus NAPF

Du fühlst dich zu klein? Der kleinste Mensch der Welt war 54,6 cm groß – als Erwachsener. Mit solchen und anderen Einträgen aus dem „Guinness Buch der Rekorde“, beschäftigen wir uns im März. So erfahren wir, wie lange ein Mensch in elf Metern Höhe auf einem Stuhl auf einem Drahtseil balancieren kann oder aus wie vielen Legosteinen der größte Wohnwagen gebaut wurde.

Wir wollen ab März jeden Monat einen Ausflug mit unseren Kids gestalten. Dabei wollen wir verschiedene Orte und Einrichtungen in Berlin vorstellen. Natürlich dürfen auch Orte vorgeschlagen werden, die man kennt und toll findet.

Am 22. März findet unser erster Mit-MachMarkt in diesem Jahr statt. Von 15 bis 18 Uhr wollen wir gemeinsam einen Pflanzkasten bauen und bemalen. Am Lagerfeuer kann leckeres Essen zubereitet werden. Musik, Cocktails und Burger gibt es bei unserer Disco für Grundschüler am 29. März von 16 bis 20 Uhr. Wir bieten wieder jede Menge Platz und alles wie immer kostenfrei.

Zum Frühlingsfest am 5. April, kann wieder unser leckeres Stockbrot am Lagerfeuer gebacken werden. Wir werden eine Kreativecke aufstellen, Kaffee, Kakao und Kuchen bereitstellen und Angebote wie Büchsenwerfen machen. Ab 15 Uhr sind Kinder und ihre Familien herzlich eingeladen.

Zu unseren Öffnungszeiten kann man sich bei uns entspannen, mit uns reden, kreativ gestalten oder auf andere Weise seine Freizeit gestalten.

Antje und Basti

Neue Zeiten – Neues Lernen



Foto: Margit Schwabe

Die Schulen sind wie das Elternhaus klassische Partner in der Erziehungspartnerschaft. Sowohl aus Sicht der personellen wie auch technischen Ausstattung besteht aber weder einheitliche noch ausreichende Gleichheit bei Schule und Elternhaus. Vor einem Jahr konnte ich durch die Vermittlung der Bezirksstadträtin Birgit Monteiro einen Kurs zur digitalen Bildung von damals Viertklässlern ins Leben rufen. Der erste Tag war frustrierend, mein Sohn krank und ich saß allein im Computerraum.

Immer mehr Kinder kamen hinzu, aktuell besuchen 3 Grundschulkids sowie 6 Gymnasiasten den Kurs regelmäßig. Aufgabe des Kurses ist die Nutzung moderner, durch das Medienkompetenzzentrum bereitgestellter Technik und Möglichkeiten des e-Learning inte-

ressierten Kids anzubieten. Dabei zeige ich ihnen meinen Beruf als Softwareentwickler, wir beschäftigen uns mit Programmierung und dem Internet.

Am Kurs beteiligt waren und sind die Mitarbeiter der Kiezspinne FAS e. V., die Bezirksverwaltung Lichtenberg, die Sonnenuhrgrundschule, das Johann-Herder-Gymnasium, das Hasso-Plattner-Institut der Universität Potsdam, das Konrad-Zuse-Zentrum der FU Berlin, das Roberta Projekt der TU Berlin, die Strato AG, aber vor allem die Eltern und die Kursteilnehmer selbst. Alle Grundschüler besitzen heute, nach einem Jahr, eine Teilnahmebestätigung des Hasso-Plattner-Instituts über einen Python-Kurs.

Sie wollen mithelfen? Gerne, ich freue mich jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr im Computerraum über ein Gespräch.

R. Santana

Der letzte macht das Licht aus

Das Jahr 2019 hat für uns mit großen Veränderungen begonnen.

Der Schülerclub ist nun in das Gebäude I der Hermann-Gmeiner-Schule umgezogen. Ohne tatkräftige Unterstützung hätten wir das nie geschafft.

Wir möchten uns ganz herzlich bei MeinRobinHood und deren ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, dem Napf, einigen Lichtpunkten, insbesondere Sandy, Rajko und Florian bedanken. Auch ein großes Dankeschön geht

an die Familien Golomb und Nelde.

Am 11. Februar waren wir dann mit all unseren Möbeln und Sachen in unserer vorübergehenden neuen Bleibe.

Nun kommt die zweite Etappe: wir müssen sehen, wie wir auf engem Raum, den wir jetzt beziehen, alles unterbringen können. Das ist eine große Herausforderung! Wichtig ist uns, dass die Räumlichkeiten gemütlich sind und die Kinder sich bei uns in ihrer Freizeit wieder wohl fühlen können.

Am 18. Januar 2019 hatten wir mit dem Bezirksamt Lichtenberg wieder unseren alljährlichen Wirksamkeitsdialog. Es fand ein sehr konstruktiver Austausch statt.

Neben inhaltlichen und fachlichen Themen, wurde unsere Arbeit als sehr positiv bewertet und die Herausforderungen für unsere Arbeit, unter den räumlichen Bedingungen des Schülerclubs, stand im Focus.

Jana, Gunda und Chris



Stimmmentausch

der multikulturelle Chor singt 2019 freudig weiter



Foto: Bereitgestellt von Stimmmentausch

Nun schon im dritten Jahr singt der Chor „Stimmmentausch“ im Nachbarschaftshaus ORANGERIE (ein Projekt der Kiezspinne). Initiiert 2016 von dem Dirigenten Gerd Herklotz und ab 2017 geleitet von Till Schwabenbauer, ist Tom Dayan der gegenwärtige Chorleiter.

Wir sind ca. 20 Sänger*innen aus verschiedenen Ländern. „Tagesspiegel Online“ berichtete über den Chor: „...bestehend aus Afghanen, Syrern, Biodeutschen, Deutschen, Geflüchteten ... und Personen, die sich keiner Nation oder Nationalität zugehörig fühlen“.

Das gemeinsame Singen ist eine gute Möglichkeit sich zu begegnen, zu begleiten, zu unterstützen. Der Chor hat sich für geflüchtete Menschen und für Alteingesessene zu einer Quelle von Austausch, Vertrauen, Spaß und Freude entwickelt.

Im Jahr 2018 nahm „Stimmmentausch“ an dem Projekt „Public Domain“ in der Philharmonie unter der Leitung von Simon Halsey teil. Weitere Auftritte waren z. B. beim Lichtenberger Chorsommer,

in der Kiezspinne, bei der Eröffnung des Projektbüros BENN, im Pfefferwerk im Rahmen der Veranstaltung „Resonanzen- Internationale Klänge“ etc.

Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger. Alle sind willkommen, ob mit oder ohne Chorserfahrung.

So bunt und vielfältig wie die Chormitglieder ist unser Repertoire. Eigene Vorschläge werden gerne angenommen. Dank Fördergeldern aus dem bezirklichen Integrationsfonds ist für das Jahr 2019 die finanzielle Grundlage gesichert. Vielen herzlichen Dank an den Bezirksbürgermeister Michael Grunst, an den Integrationsmanager Fabian Nehring, an Barbara Breuer, Leiterin der Presse und Öffentlichkeitsarbeit, und alle anderen, die im Hintergrund mitgewirkt haben.

Wir singen und proben jeden Dienstag um 18 Uhr in der Kiezspinne und laden dich dazu herzlich ein.

Telefon 01577 422 53 36

*Silke Grünberg
von Stimmmentausch*



Teilhabe am Arbeitsmarkt – neue Chancen für Langzeitarbeitslose!

Für Menschen, die schon sehr lange arbeitslos sind, wurde eine neue Fördermöglichkeit geschaffen: Zum 01. Januar 2019 ist das Teilhabechancengesetz in Kraft getreten.

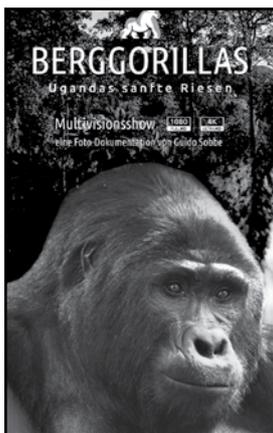
Ziel des neuen Gesetzes § 16i SGB II ist es, den betroffenen Menschen soziale Teilhabe zu ermöglichen und so langfristig ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu verbessern.

Gefördert werden sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse für Personen über 25 Jahre, die in einem Zeitraum von mindestens sieben Jahren sechs Jahre Arbeitslosengeld II bezogen haben. Dabei erhält der Arbeitgeber für fünf Jahre einen Lohnkostenzuschuss - in den ersten zwei Jahren einen Zuschuss von 100 Prozent, der in den Folgejahren schrittweise auf 70 Prozent zurückgefahren wird.

Um die Menschen, die nach langer Zeit der Arbeitslosigkeit wieder in den Arbeitsprozess hineinfinden, zu unterstützen, wird außerdem ein Coaching finanziert, das während der Arbeitszeit stattfindet.

Bei Fragen: Wenden Sie sich gerne an das Jobcenter Berlin Lichtenberg.

*S. Leitke
Teamleiterin 725*



Multivisionsshow

BERGGORILLAS – UGANDAS SANFTE RIESEN

Begleiten Sie uns auf einer Expedition zu den letzten frei lebenden Berggorillas.

In den afrikanischen Regenwäldern leben heute nur noch knapp 1.000 dieser faszinierenden Tiere. Erleben Sie die Gorillas hautnah in unserer Multivisionsshow.

Neben vielen Informationen über die Berggorillas erfahren Sie auch mehr über die afrikanischen Ureinwohner, die Batwa-Pygmäen, die über Jahrhunderte ihren Lebensraum mit den Berggorillas teilten.

**Freitag, 22. März, 17:30 Uhr
im Nachbarschaftshaus ORANGERIE**

Kostenbeitrag:

Normal: 10,- EUR | Ermäßigt: 5,- EUR (Kinder unter 18, Rentner, Schüler und Studenten, Arbeitslose usw.)
Familien: 20,- EUR (2 Erwachsene + max. 2 Kinder) - Karten ab sofort erhältlich.



Im Januar 2019 erhielt das Projekt LeNa eine neue Koordinatorin. Aus diesem Grund stand zunächst die Formulierung der Ziele und die Planung des Projekts fürs Jahr 2019 im Fokus. Daraus entstanden einige schöne Ideen, die wir hiermit präsentieren und zu welchen wir gerne Ihre Meinung hören möchten.

Die erste Veranstaltung im Rahmen des Projekts wird ein internationaler Abend unter dem Thema Brasilien sein. Dazu gibt es einen eigenen Artikel in dieser Ausgabe auf der Seite 3. Die Idee bezüglich dieses Angebots ist es, einen Einblick in die Kultur, das Land und die Menschen Brasiliens zu ermöglichen und dadurch das Interesse an anderen Nationalitäten in unserem Stadtteil zu fördern.

Im Frühling möchte das Projekt zudem monatliche Termine zum Spiel- und Sporttreff der Nachbarschaft organisieren. Das Nachbarschaftshaus ORANGERIE verfügt über ein Volleyballnetz, zwei Fußballtore, eine Tischtennisplatte und bekommt demnächst einen Kickertisch! Das alles möchten wir ab April in Einsatz bringen. Unser Ziel ist es, unseren Nachbarn einen schönen Anlass anzubieten, bei dem sie sich untereinander austauschen können.

Ab Ende April kommt noch eine andere Aktivität zu unserem Programm hinzu – eine Filmreihe in Kooperation mit dem Projekt „Back on Track Syria“. Jeden letzten Donnerstag im Monat wird bei uns ein Film aufgeführt, welcher eine anschließende Diskussion rund um akute Themen wie „Förderung der Demokratie“, „Aktive Teilhabe in der Gesellschaft“ und „Kampf gegen Diskriminierung“ einleiten soll.

Wir sind sehr gespannt auf die weitere Entwicklung des Projekts und sehen mit großer Motivation dem Jahr 2019 entgegen.

Samantha D'Almeida e Silva

Lichtenberg räumt auf 2019



Foto: Hans-Joachim Knebel

Frühling in Berlin und wie jedes Jahr beseitigen wir gemeinsam die

Reste des Winters an ausgewählten Orten des Bezirkes.

Bei uns im Kiez ist der Treffpunkt am **Samstag, 6. April, ab 10 Uhr** im Nachbarschaftshaus ORANGERIE, Schulze-Boysen-Str. 38, 10365 Berlin. Gegen 14 Uhr ist das Ende mit Bratwurst vom Grill geplant.

Wir möchten die Grünflächen um das Nachbarschaftshaus reinigen.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen, fühlen Sie sich eingeladen.

Wir sehen uns.

Reimer Dunkel

Fröhlicher Jahreswechsel in der ORANGERIE

Viele Gäste haben sich am 31.12.2018 eingefunden, um gemeinsam den Jahreswechsel in der Kiezspinne zu begehen.

Unter der Leitung von Gisela Körner und ihrem Team ist es gelungen, uns einen tollen, abwechslungsreichen Abend zu beschern.

Ein schmackhaftes, reichhaltiges Büffet zauberte das Küchenteam um Karin Tarutt, wir waren alle begeistert, es hat hervorragend gemundet.

Kleine Überraschungen mit Sekt und Glühwein waren willkommen.

Im Innenhof wurde der Glühwein serviert, das Ambiente der Feuerschale machte den Glühwein zu einem besonderen Getränk.

Das Duo M&B sorgte für eine tolle Stimmung, Lachen, Tanzen, Singen und die Gäste in Bewegung halten ist ihnen über viele Stunden hervorragend gelungen. Natürlich fehlte nicht die Polonaise, die Frau Körner mit Begeisterung anführte.

Ein großes Dankeschön an Frau Körner und ihrem Team für den schönen Jahreswechsel in das Jahr 2019.

Rita Stach

Senior*innenpower

Wir haben was zu sagen – Senior*innen im Gespräch mit der Bezirkspolitik

Stadtteildialoge Lichtenberg in der Rusche 43 am 5. März 2019, 15.30 Uhr

Seit Juni 2018 führt das Bezirksamt Lichtenberg die Stadtteildialoge im Bezirk durch. Das ist ein Gesprächsangebot an alle Lichtenberger*innen, um mit Politik und Verwaltung ins Gespräch zu kommen.

In diesem Rahmen wird es in Lichtenberg Nord bis zum 3. Mai 2019 insgesamt 14 Veranstaltungen geben. Hierbei können die Bewohner*innen ihre Themen, Vorschläge, Hinweise und Kritiken in dem Dialog mit dem Bezirksamt und dessen Verwaltung einbringen. Damit soll die Bürgerbeteiligung forciert und Aufgaben der Bürger*innen an die Fachämter weitergeleitet und die Entwicklung im Gemeinwesen befördert werden. Am

5. März 2019, 15.30 Uhr, kommen in der Rusche 43 die Seniorinnen und Senioren zu Wort. Sie können mit der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin Birgit Monteiro und etwas später auch mit dem Bezirksbürgermeister Micheal Grunst in einem kritischen und hoffentlich ideenreichen Dialog ihre Diskussionsangebote einbringen.

Wir laden alle Senior*innen herzlich zu uns in die Kommunale Begegnungsstätte Ruschestraße 43 in 10367 Berlin ein, mit der Bezirkspolitik einen lebhaften und zielgerichteten Dialog zu führen. Ein Kaffee-Kuchenbuffet wird zur Erfrischung bereitstehen.

Andreas Svojanovsky



Neues aus Alt-Lichtenberg und dem Fennpfuhl



Foto: Ksenia Porechina

Wie Sie schon eingangs lesen konnten, ist jetzt Lichtenberg Nord an der Reihe, sich und seine Angebote im Rahmen der Stadteildialoge näher vorzustellen. Hier geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Vorhaben in diesem Jahr.

Im Jahr 2018 fand zum ersten Mal der journalistische Workshop für Lichtenberger und Lichtenbergerinnen (siehe Foto), die gerne über ihren Kiez schreiben statt. Die Ergebnisse der Arbeit von elf Kiezreporterinnen und Kiezreportern wurden in der einmaligen Ausgabe des „Kiezblicks“ zusammengefasst. Seitdem trifft sich der Kern der Gruppe, um sich zu den aktuellen Themen auszutauschen und weitere Artikel zu verfassen. Die Gruppe ist neugierig und offen. Nicht nur wollen die Kiezreporter und Kiezreporterinnen sich weiter fortbilden lassen, sie suchen nun neuerdings nach Verstärkung!

Haben Sie auch Lust zu schreiben, zu fotografieren oder haben großes Interesse an Ihrem Kiez und den Menschen und Orten in Ihrem Stadtteil? In einem neuen Kiezreporter*innen-Workshop wollen wir engagierte, interessierte und schreibbegeisterte Lichtenberger*innen finden, die unsere journalistische Gruppe tatkräftig verstärken. Gemeinsam wollen wir eine weitere Ausgabe der Zeitung „Kiezblick“ herausgeben. Dazu brauchen wir Sie! Am 23./24. März, in der Zeit von 10-18 Uhr, findet in der Margarete-Steffin-Volkshochschule in der Paul-Junius-Straße 71 ein Workshop statt. Geleitet und inhaltlich gefüttert wird das journalistische Wochenende von Marcel Gäding, Chefredakteur und Herausgeber des Bezirks-Journals. Nach

einem theoretischen Input geht es zum praktischen Teil über, indem Sie dann Ihre eigenen journalistischen Beiträge erarbeiten können. Falls Sie beim Lesen Lust verspürt haben, zur Feder zu greifen, wenden Sie sich direkt an uns.

Wer lieber liest als schreibt, wird hier auch nicht enttäuscht. Wenn Sie sich informieren lassen möchten über Termine, Veranstaltungen und weitere interessante Dinge oder an Neuigkeiten in Ihrem Kiez interessiert sind, dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Unter www.stz-lichtenberg-nord.de/newsletter können Sie sich für unseren Newsletter anmelden. Sie brauchen keine Angst vor Informationsflut zu haben, wir verschicken den Newsletter höchstens fünf Mal im Jahr und das Gute daran ist, dass Sie diesen jederzeit abbestellen können. Also beginnen Sie schon jetzt und behalten Sie alles im (Kiez-)Blick.

Im Newsletter informieren wir Sie über die geplanten Feste. Auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder die nachbarschaftlichen Flohmärkte am Freiaplatz als auch am Storkower Bogen, verschiedenste Kiezfeste, Kleidertauschpartys, den Laternenumzug zum St.Martinstag oder auch einen Weihnachtsmarkt.

Viele weitere Termine und Veranstaltungen in Lichtenberg Nord finden Sie auch im Kiezkalender unter

www.kiezcal-lichtenberg.de

Ksenia Porechina

Stadtteilkoordination Alt-Lichtenberg,

Fanningerstr. 33,

Telefon: 030 32519330

Tina Messerschmidt

Stadtteilkoordination Fennpfuhl,

Paul-Junius-Str. 64A,

Telefon: 030 9860199913

Stadteildialoge- Die nächsten Termine

„Nacht der Politik“

1. März ab 17 Uhr,

Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstr. 6

Im Rahmen der Dialogreihe wird es ab 17 Uhr im 2. OG. des Rathauses Angebote speziell für Familien mit Kindern und für Jugendliche geben. Ziel ist es, mit den vielen Familien und jungen Menschen aus den Stadtteilen ins Gespräch zu kommen (offizieller Beginn der Nacht der Politik ist 18 Uhr).

„Dialogangebot für Sportfreunde“

6. April ab 12:30 Uhr,

Hans-Zoschke-Stadion, Normannenstraße 28

Bei dieser besonderen Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, ein Spiel des SV Lichtenberg 47 gemeinsam mit dem Bezirksbürgermeister Michael Grunst live zu erleben und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Eintritt kostenlos. Das Spiel beginnt 13:30 Uhr).

„Älter werden in Lichtenberg“

18. April ab 16 Uhr,

Nachbarschaftshaus ORANGERIE

Präsentiert wird ein generationsübergreifendes Kurzfilmprogramm mit anschließender Diskussion. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, mit den Filmemachern, der Sozialstadträtin Birgit Monteiro sowie wichtigen Akteurinnen und Akteuren des Bezirkes ins Gespräch zu kommen.

VERANSTALTUNGSTIPP

Zur Präsentation des Filmes „Alleinerziehend in Berlin Lichtenberg“ der Autorin und Filmemacherin Miriam Sachs, lädt das Lichtenberger Netzwerk Alleinerziehende ein. Miriam Sachs hat mit ihren Filmporträts verdeutlicht, dass die gleichberechtigte Teilhabe Alleinerziehender noch längst nicht Realität ist. Die porträtierten Frauen geben einen sehr offenen Einblick in ihre Lebenswirklichkeit. Interessierte sind herzlich eingeladen, die porträtierten, alleinerziehenden Mütter am **19. März um 18 Uhr** in der Kiezspinne kennenzulernen und mit ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Begrüßung Bezirksbürgermeister Michael Grunst



REGELMÄSSIGES



Beratung

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

• **Beratung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige**
Di 13-15 Uhr, Do 10-12 Uhr

• **Berliner Mietergemeinschaft**
Treffen der Bezirksgruppe
1. Mo im Monat, 18:00 Uhr

• **Ernährungsberatung**
letzter Do im Monat 17-19 Uhr
Anmeldung erforderlich
Tel 0176 87047437 oder 55489635
E-mail: andrea.lehmann@ok.de

• **Mieterbeirat, öffentliche Sitzung** 2. und 4. Mo, 18-20 Uhr

• **Rechtsberatung** 2. Di im Monat, 17-19 Uhr (mit Anmeldung)

• **Sozialberatung (bes. zu ALG II)**
Do 13-17 Uhr und nach Vereinbarung

• **Selbsthilfe-Beratung**
Mo 13-17, Di 13-16, Fr 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung

• **Soziale Beratung für Rheumapatienten** der Deutschen Rheuma-Liga, Berlin e.V., 1. und 3. Di im Monat, 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Anmeldung erforderlich:
Tel 322903250
E-mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de

• **Sprechstunde des Mieterbeirates**
1. Do im Monat, 17-19 Uhr

Frauentreff Alt-Lichtenberg Hagenstr. 57

• **Sprechstunde zur individuellen Lebensberatung für Frauen**
Mo 14-16 Uhr,

• **Sozialberatung für Frauen**,
1. Di, 9-11 Uhr

Julateg Finsolv Lichtenberg e.V. Normannenstr. 5A

• **Schuldnerberatung**
Mo, Di 9-12 und 13-16 Uhr
Mi 9-12 und 13-15 Uhr
Do 9-12 und 13-17 Uhr
Fr nur nach Vereinbarung
(Anmeldung 5101007)



Generation 60+

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

• **Computeria Medientreff 60+**
Mo 12:30-14:30 Uhr, einzelner Tag 6 €, monatlich 20 € (vor Beginn)

• **Gedächtnistraining**
Di u. Mi 10:30 Uhr, 1 €/Termin

- **Gymnastik für Männer**
Di 10 Uhr, 10 €/Monat
- **Kaffeeklatsch**
3. Mo im Monat, 14:30 Uhr, 3 €
- **Nähen m. Nachbarn** Mi 9-12 Uhr, 1 €
- **Senioren gymn.** Mo 9-10, Di 8-9 und 9-10, Mi 8-9 und 9-10 Uhr,
10 €/Monat
- **Senioren singegruppe** Mi 15 Uhr, 1 €



Gesundheitsselbsthilfe

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

Bewegungs- und Entspannungskurse:
Anmeldung erforderlich
Einstieg in laufende Kurse nur nach Absprache möglich.

- **Capoeira** Sa 15 Uhr
- **Entspannungstraining**
Mo, 18:15 Uhr (Kurs 11.3.-27.05.19)
Anmeldung über VHS Lichtenberg
Kurs-Nr.: Li3.01-023H, Kosten: 59 €
- **Gesellschaftstanz** Di 18 Uhr
- **Line Dance** (Fortgeschrittene)
Mo, Mi 18 Uhr
- **Metalza**
Do 18:30 Uhr
- **Trauerbegleitung**
Anmeldung erforderlich:
Tel 55491892
- **Yoga** Di 16:30, 17:45 Uhr

Selbsthilfegruppen:

- **Angehörige psychisch Kranker**
3. Mo im Monat, 17:30 Uhr
- **Angst, Depression, Psychose I**
1. und 3. Mo im Monat, 18 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Angst, Depression, Psychose II**
Di 18 Uhr (mit Anmeldung)
- **Aphasie**
1. und 3. Do im Monat, 14 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Beckenbodenprobleme**
Di 14:30 Uhr
- **Bosnisch, kroatisch und serbisch sprechende Frauen zum Thema Gesundheit**
1. und 3. Mo im Monat, 15:30 Uhr
- **Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn, Zöliakie, Reizdarm** (in Gründung)
- **Depression** Do 18:30 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Deutsche ILCO, Gruppe Lichtenberg, für Stomaträger, Menschen mit Darmkrebs und deren Angehörige** 3. Mi im Monat 14 Uhr
- **Diabetes**
1. Di im Monat, 14:30 Uhr

- **Junge Selbsthilfe**
SHG „Soziale Ängste u. depressive Verstimmungen für junge Menschen von 18-35 Jahre“
2. u. 4. Di im Monat, 17:30 Uhr
- **Kinder narzisstischer Eltern**,
2. u. 4. Do, 17:45 Uhr
(Nur mit Anmeldung)
- **Lebenspartner von Menschen mit Depressionen, bipolarer Störung**,
3. Mo im Monat, 17:30 Uhr
- **Lesekreis „Soziale Ängste“**
2. Do im Monat, 18:15 Uhr
- **Lymph- und Lipödem**
2. Mi im Monat, 18 Uhr
- **Osteoporose, 7 Gymnastikgruppen**
(Termine erfragen)
- **Parkinson** 3. Mo im Monat, 15 Uhr
- **Russischsprachige SHG Gesundheit**
jeden Mi, 14 Uhr
- **Schreiben für die Seele**
3. Di im Monat, 18 Uhr
- **Soziale Ängste und ihre Folgeerkrankungen**
Do 10 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Zwänge**, 1. u. 3. Di im Monat,
17:30 Uhr

SHG sowie Bildungs- und Beratungsstelle für Anfallkranke e.V. Wotanstr. 14

- **Bowling**, 2. Mo im Monat
- **Gruppentreffen im Begegnungszentrum „Lebensfreude“**
Mi 15-18 Uhr
- **Spaziergänge**
3. So im Monat (nach Abstimmung)
- **Spiele-Nachmittag**
letzter Fr im Monat, 16-19 Uhr



Pflegeunterstützung

Pflegende Angehörige und Menschen mit Pflege-/Hilfebedarf:

- **Angehörige von Menschen mit Demenz**
1. Mo im Monat, 10 Uhr
- **Elterncafé**
für Mütter und Väter von erwachsenen Kindern mit Behinderung
3. Mi im Monat, 10 Uhr
- **„Im Alltag gesund bleiben“**
für pflegende Angehörige,
Mi 17:30 Uhr
- **Spaziergangsgruppe**
Mo 11 Uhr



- **Treffen zum Tee**
1. Fr im Monat, 14 Uhr
- **Tagespflege „Am Fennpfuhl“**
Franz-Jacob-Str. 16-18
- **Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz**
2. Di im Monat 18 Uhr
(mit Anmeldung)

Kinder, Jugendliche und Familien

Nachbarschaftshaus ORANGERIE **Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Familiennachmittag**
Mi und Fr, 16-18 Uhr
1 € pro Familie
- **Familienservicestelle**
Mo 16-18 Uhr, Do 10-12 Uhr
- **Krabbelgruppe**
Do 10-12 Uhr,
1 € pro Kind
- **Nachhilfe**
(vorrangig für Kinder aus Aussiedlerfamilien)
Mo 14-18 Uhr, Di 15-18 Uhr,
Do 14-18 Uhr
und nach Vereinbarung
- **Spielerisch Deutsch lernen**
für Kinder ab 1. Schuljahr
Mo und Mi 15 Uhr

*in Kooperation
mit Starke Brücken GbR*

- **Eltern-Kind-Gruppe „Wie zeigt mein Kind was es braucht?“**
Do 10-11:30 Uhr
Anmeldung bei Sabine Weiser
Tel. 0157 85613232
- **Eltern- und Schwangerentreff „Entspannt in die Woche“**
Mo 10-11:30 Uhr (ab 21.01.)
- **„Little Friends“**
Mi 10 -11:30 Uhr (ab 13.2.-03.04.19)
Internationale FuN-Baby-Gruppe für Mütter/Väter mit Babys und Kleinkinder von 0-18 Monaten (kostenloses Angebot)
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Susanne Bonin, Tel. 0151 26033009
Kathrin Holland, Tel. 030 902964937
- **Regulationssprechstunde**
(Vertrauliche und kostenlose Beratung)
Di 12-14 Uhr u. nach Vereinbarung

Angebote für Jugendliche

- **Offenes Mediencafé**
Mi 15 -17 Uhr
- **Python**
Fr 16-18 Uhr (ab 10 Jahre)

- **TubeTV Medienredaktion**
Mo15:30-18:30 Uhr

Kultur, Freizeit und Lebensart

Nachbarschaftshaus ORANGERIE **Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Stimmentausch**
der multikulturelle Chor
Di 18:00 Uhr
- **Der Besondere Freitag**
1. Fr im Monat, 10-12 Uhr,
7,50 € (inkl. Frühstück)
- **Fotozirkel**
2. und 4. Mo, 17 Uhr
- **IG Heimatgeschichte**
Termine im Sekretariat erfragen!
- **Frauentreff Alt-Lichtenberg**
Hagenstr. 57
- **Frauengespräche**, Mo 14 Uhr
- **Frauensportgruppe „proBeweglich“**
Mi 11 Uhr, im „Holzhaus“, Gotlindestr. 38
- **Sport für Seniorinnen** Di 14 Uhr

Kunst und Handwerk

Nachbarschaftshaus ORANGERIE **Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Druck- u. Grafikkurse** (auf Anfrage)

Weiterbildung

Nachbarschaftshaus ORANGERIE **Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Englisch-Konversation**
Mi 10 Uhr
- **Kommunikation in Englisch:**
Do 10 Uhr, 11:30 u. 13 Uhr (3 Gruppen)
- **Englisch für Alltag und Urlaub**
Mo 18 Uhr (Gruppe)
- **Französisch** (geschlossene Gruppe)
Do 18:00 -19:30 Uhr
- **Spanisch für Anfänger**
Mi 18 -19 Uhr

Kiez-Service

Nachbarschaftshaus ORANGERIE **Schulze-Boysen-Str. 38**

Ausleihe Lastenfahrrad

unter: <https://flotte-berlin.de/cb-items/bruno/>

Raumnutzung

Mo 13 -18, Di 13-17, Fr 10-15 Uhr

Bibliothek

Do 11-14 Uhr (Ausleihe u. Rückgabe)

Nähstübchen Mi 9-12 Uhr

Kasse Mi 13-17:30, Do 9-13 Uhr

Stadtteilwerkstatt

Mo-Fr 8-13 Uhr

Wir wandern auch im Winter



Unser Wanderziel im Januar waren das Engelbecken und der Landwehrkanal in Kreuzberg.

Zur Historie: 1852 wurde der Luisenstädtische Kanal, der die Spree mit dem Landwehrkanal verband, eingeweiht. 1926 wurde er nicht mehr gebraucht und bis auf das Engelbecken zugeschüttet, das heute Mittelpunkt einer kleinen märchenhaften Parkanlage ist.

Nach der Anfahrt mit der S-Bahn führte unser Wanderweg entlang des Engeldamms zum Engelbecken.

Die Sonne hatte sich nun endgültig durch die weißen Wolken gekämpft, als wir am Engelbecken ankamen. Die Bänke an der Uferpromenade blieben bei den wenigen Graden über Null zwar leer, wir genossen aber den märchenhaften Anblick und stellten uns vor, wie schön es hier erst im Frühling aussehen wird, wenn alles grünt und blüht. Weiter ging es entlang des zugeschütteten Luisenstädtischen Kanals, der jetzt eine gepflegte Parkanlage ist, Richtung Landwehrkanal und Urban-Hafen. Wir erfreuten uns an der schönen Natur, an den Schwänen, die majestätisch ihre Bahnen auf dem Wasser zogen, an dem Möwenschwarm, der über dem Kanal kreiste und an dem Anblick der kleinen Schiffe und Boote im Urban-Hafen.

Unser Wanderweg endete im „Brachvogel“, einem Restaurant am Carl-Herz-Ufer, um uns etwas ausruhen und zu stärken, bevor wir den Heimweg antraten und den nächsten U-Bahnhof ansteuerten.

Wir bedanken uns bei Erika Schöne, die mit uns wieder eine interessante Wanderung unternommen hat, denn für die meisten 22 Teilnehmer war unser Wanderziel auch eine Entdeckungstour.

Brigitte Fonzi



BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Freitag, 01.03., 10:00 Uhr

Der Besondere Freitag
mit Ute Knorr & Ingolf Alwert
Homage an Eva Strittmatter
Kostenbeteiligung 7,50 €, inkl. Frühstück

Samstag, 09.03., 17:00 Uhr

Frauentagsfeier/ Katjuscha
Kostenbeteiligung: 5 €

Donnerstag, 14.03., 17:30 Uhr

Sana-Gesundheitstreff in der Orangerie
Thema: „Darmkrebs: Wie entsteht er?
Wie kann ich ihn verhindern?“
Prof. Dr. Siegbert Faiss
Klinik für Innere Medizin
Gastroenterologie
Die Veranstaltung ist kostenlos

Dienstag, 19.03., 18:00 Uhr

Filmvorführung,
„Alleinerziehend in Berlin Lichtenberg“
mit Besuch & Talk des
Bezirksbürgermeisters Michael Grunst
(siehe Seite 9)

Mittwoch, 20.03., 16:00 - 17:30 Uhr

Informationsreihe 2019
Hospiz - Beratung und Begleitung bis
zum Lebensende
Referentin: Frau Landrichter
(Projektleitung Zentrale Anlaufstelle
Hospiz)
Anmeldung unter kpe@kiezspinne.de
oder 28472395, Eintritt frei

Mittwoch, 20.03., 16:00 Uhr

Literarischer Nachmittag/ Katjuscha
Kostenbeteiligung 1 €

Donnerstag, 21.03., 10:00 Uhr

Wanderung (ca. 6 km)
Biesenhorster Sand-Tour
Treffpunkt: U-Bahnsteig Frankfurter Allee,
Nähe CUCCO
Fahrkarte: AB

Samstag, 30.03., 19:00 Uhr

Zu Gast bei Franziska Troegner ist
die Schauspielerin Brigitte Grothum
Kostenbeteiligung: 12,50 €
(siehe Seite 3)

Volkssolidarität

Mittwoch, 13.03.2019, 15 Uhr
Modenschau mit Verkauf für Alle
in der Kiezspinne

Samstag, 06.04., 10 - 14 Uhr

Frühjahrsputz
„Kiezspinne räumt auf“ (siehe Seite 8)

Montag, 08.04., 17:30 Uhr

Forum FAS
„Familien im Kiez“ (siehe Seite 3)

Donnerstag, 11.04., 16 - 17:30 Uhr

Patientenverfügung/Vorsorgevoll-
machten
Informationsvortrag
Referentin: Susanne Rehberg
Anmeldung unter kpe@kiezspinne.de
oder 28472395, Eintritt frei

Donnerstag, 11.04., 17:30 Uhr

Sana-Gesundheitstreff in der Orangerie
Thema: „Schilddrüsenoperation leicht
erklärt“
Prof. Dr. Michael Heise,
Dr. Alexander Pohl,
Dipl.-Med. Joachim Feller
Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Die Veranstaltung ist kostenlos

Samstag, 13.04., 17:00 Uhr

Frühlingsfest/ Katjuscha
Kostenbeteiligung: 5 €

Donnerstag, 18.04., 10:00 Uhr

Wanderung (ca. 6 km)
Pankeweg von Bernau nach Zepernick
Treffpunkt: Bahnhof Lichtenberg,
Bahnsteig 20 (RB 25)
Fahrkarte: ABC

Mittwoch, 17.04., 11:00 - 14:00 Uhr

Osterbrunch
Kostenbeteiligung 12 €
Um Anmeldung bis zum 10.04. wird
gebeten unter Telefon 55489635

Mittwoch, 17.04., 16:00 - 18:00 Uhr

Osterfeuer im Rahmen des Familien-
nachmittages mit Stockbrot und
Osterbasteln

Mittwoch, 17.04., 16:00 Uhr

Künstlerischer Nachmittag/ Katjuscha
Kostenbeteiligung 1 €

Donnerstag, 18.04., 16 - 18 Uhr

„Älter werden in Lichtenberg“
Kurzfilmprogramm, anschl. Diskussion
mit Filmemacherinnen, Bezirkspolitik
und Akteure, aus Lichtenberg (Seite 9)

ÖFFNUNGS-/SPRECHZEITEN

Nachbarschaftshaus ORANGERIE
Schulze-Boysen-Straße 38
10365 Berlin

Selbsthilfekontaktstelle Synapse

Mo 13-17, Di 13-16, Fr 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung,
Tel: 55491892

Medienkompetenzzentrum Die Lücke

Mo-Fr 14-19 Uhr
Tel: 55491894

Zentralkasse (in der ORANGERIE)

Mi 13-17:30, Do 9-13 Uhr

Raumnutzung:

Mo 13-18, Di 13-17, Fr 10-15 Uhr

Außerhalb unseres Hauses

Selbsthilfekontaktstelle Horizont Ahrenshooper Str. 5

Di 14-18, Mi 13-16, Do 10-13 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 9621033

Kontaktstelle PflegeEngagement Schulze-Boysen-Str. 37

Di 13-15, Do 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 28472395

Begegnungsstätte

„Rusche 43“

Ruschestraße 43

Mo 12-18, Di 12-17, Mi 9:30-17
Do 12-17, Fr 10-17 Uhr
Tel: 5592381

Schülerclub Lichtpunkt

Harnackstraße 25

Mo-Fr 13-18 Uhr
Tel: 5539073

Kinderhaus NAPF

Hauffstraße 13

Di-Fr 14-19, Sa 13-19 Uhr
in den Ferien Di-Sa 12-19 Uhr
Tel: 5578131

Stadtteilkoordination

Alt-Lichtenberg

Fanningerstr. 33

Mo-Fr 10-16 Uhr

Stadtteilwerkstatt

Schulze-Boysen-Str. 40

Mo-Fr 10-13 Uhr

Wir danken unseren Förderern und Partnern:

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

